

Befiehl dem HERN deine Wege und
Mel. Herzlich thut mich verlangen.

Befiehl du dei ne Wege
Und was dein Herz gekränkt Der allertreuesten
Pflege Des/der den Himmel lenkt: Der Wol-
ken/ Luft und Winden Gibz Wege/ Lauf
und Bahn. Der wird auch Wege sin den/
Da dein Fuß gehen kan.

die Erbeutung eines italienischen Fürstentums, gutheißt. Richelieu horcht ihn 1633 durch den Kapuzinerpater Joseph, die „graue Eminenz“, durch den Marquis von Feuquières, aus. Ein von Ludwig XIII. signierter Brief an Wallenstein, mit dem Gruß „Mein Vetter“, erklärt, er solle sicher sein, „daß alle Ihre Interessen von mir so erwogen werden, wie Sie es wünschen können“. Der mißtrauische Wallenstein erwidert nicht. „Leicht klagt man“, so urteilt Richelieu über ihn, „diejenigen an, denen es nicht möglich ist, sich zu verteidigen. Wenn der Baum gestürzt ist, eilen alle zu den Zweigen, um ihn ganz zu vernichten.“

In Spanien stirbt 1598 im Escorial, von Krankheit verwüstet, bei dumpfem Gesang aus der Palastkapelle und dem Flackern einer geweihten Kerze vom Kloster Monserrat, Philipp II. Dreißig Jahre, nachdem er den Infanten Don Carlos dem Oberinquisitor ausgeliefert hat, zehn Jahre nach der Zerschmetterung der spanischen Flotte, der „unüberwindlichen“ Armada, die, von den englischen Brandern abgewehrt, an den Klippen der Hebriden und der Schetland-Inseln scheitert. Damals hat Philipp, der Geschlagene, mit einem Ledum Gott gedankt. Aber sein Grimm ist nie erloschen, und auf seinem Sterbebett beschäftigt den siechen Greis die Anrüstung einer neuen Armada, der fünften schon, gegen die Frau, um die er einst als „betrübter Witwer“ geworben hat, und die er rachbegierig haßt. — In Rußland wird der prächtige Boris Godunow Zar, der den schlotternden Fjodor Ioanowitsch, den

Der Choral „Befiehl Du Deine Wege . . .“, wie er zu
Wallensteins Zeit gesungen wurde

Sammlung der Berliner Musikbibliothek



Pressefoto

So sah zur Zeit Wallensteins eine arktische Expedition aus:

Die Hütte, die der holländische Seefahrer William Barents im Jahre 1597 an der Nordspitze von Nowaja Semlja aufschlug.